

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: <birgit.angel@bmg.gv.at>

Datum: 22. Juni 2009 17:00:15 GMT+02:00

An: <sissy.sabler@chello.at>

Betreff: **WG: +Schweinegrippe - Zwangsimpfung**

S.g.Fr.Sabler

Bezugnehmend auf ihr Schreiben zu einer Zwangsimpfung zur neuen Grippe("ehemals Schweinegrippe")kann ich Ihnen folgendes mitteilen. Weder planen wir, noch werden wir jemals eine Zwangsimpfung verordnen. Sollte der Impfstoff, selbstverständlich nach einer geprüften Zulassung, auf den Markt kommen, kann jeder für sich entscheiden, ob er sich impfen lassen will oder nicht. Da Minister Stöger die Gesundheit aller ein großes Anliegen ist, wird er auch dafür sorgen, dass die Kosten einer solchen Impfung nicht ins Unermessliche steigen.

Mit freundlichen Grüßen

Drin. Birgit Angel MPH

Referentin Medizin

Kabinett des Bundesministers

Bundesministerium für Gesundheit

Radetzkystr. 2, 1030 Wien

Tel.: +43/1/71100-4508

Fax: +43/1/7134404-14304

birgit.angel@bmg.gv.at

<http://www.bmg.gv.at>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Elisabeth Sabler [mailto:sissy.sabler@chello.at]

Gesendet: Montag, 15. Juni 2009 10:28

An: Stöger, Alois

Cc: leser@kronenzeitung.at; werner.faymann@spoe.at; josef.proell@bmf.gv.at

Betreff: +Schweinegrippe - Zwangsimpfung

Sehr geehrter Herr Minister Stöger,

Ich habe heute die alarmierende Nachricht (siehe Referenz wie unten) bekommen, dass es ab 1. Juli 2009 eine Zwangsimpfung gegen Schweinegrippe geben soll, wobei der Impfstoff in einer Schnellaktion entwickelt wurde, und ohne ausreichende Versuche auf den Markt kommen soll.

Da es nur möglich ist Vermutungen anzustellen, wer oder was hinter einer derartigen Aktion steckt, stelle ich dazu fest, dass weder meine Familie noch ich als Versuchskaninchen zur Verfügung stehen. Ich erhebe ausserdem Einspruch, dass mein hart verdientes Geld und die an den österreichischen Staat abgeführten Steuergelder auf diese Art verschleudert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Sabler
Köstlergasse 5/18
1060 Wien

Referenz mmnews.de

<http://www.mmnews.de/index.php/200906133112/MM-News/Schweinegrippe-Zwangsimpfungen-im-Juli.html>

Schweinegrippe: Zwangsimpfungen ab Juli?

Samstag, 13. Juni 2009

Impfstoff gegen Schweinegrippe möglicherweise bereits im Juli. Baxter International will Vakzin gegen Erreger A/H1N1 in Serie produzieren. Novartis kommt im September. Mehr als 30 Regierungen haben bei Novartis angefragt, um den Grundstoff zur Herstellung der Schweinegrippe-Impfung zu erhalten.

Ein Impfstoff gegen die Schweinegrippe könnte bereits im Juli verfügbar sein. Der US-Pharmakonzern Baxter International teilte am Freitag mit, ein Vakzin gegen den Erreger A/H1N1 bereits in Serie zu produzieren. Über die Wirksamkeit und mögliche Nebenwirkungen gab es bisher keine Angaben.